Stadt Fürth

TOP [ ] -ö-

I. **Vorlage**

☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	19.01.2005

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit angen.	mit Mehrheit abgel.	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1	Finanz- und Verwaltungsausschuss	26.05.2004	X				
2							
3							

Betreff
Beschaffung von Hundekottüten

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss beschließt, den Service zur kostenlosen Verteilung von Hundekottüten ein weiteres Mal anzubieten.
Die Beschaffungskosten von 25.000 Tüten werden wieder aus dem Haushalt der Müllabfuhr entnommen.

Sachverhalt

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 26.05.2004 beschlossen, 25.000 Hundekottüten zu Lasten des Etat der Abfallwirtschaft zu beschaffen und diese kostenlos an Hundebesitzer abzugeben.

Die Beschaffung der Tüten erfolgte im Juli zu einem Preis von 556 €.

Die Verteilung wurde über die Bürgerberatung im Rathaus, die Amtsstellen Nord und Süd sowie über die Tourist Info vorgenommen. Dabei war vorgesehen, etwa 10 Tüten pro Hundehalter abzugeben.
Der Lagerbestand im Bauhof ist inzwischen vollständig an die Verteilstellen abgegeben worden.

In der Amtsstelle Süd herrschte eine stetige Nachfrage nach den Hundekottüten. Dort sind inzwischen keine Tüten mehr vorhanden. Der Bedarf in der Amtsstelle Nord ist nur sehr gering. In der Bürgerberatung im Rathaus hat die Nachfrage bereits nachgelassen, obwohl noch einige Tüten vorhanden sind. Die Abgabe von nur 10 Tüten wurde von den Hundehaltern als zu gering angesehen.

Um den Hundebesitzern die Nutzung von Tüten zur Entfernung des Hundekotes weiter näher zu bringen, sollten nochmals 25.000 Tüten beschafft und verteilt werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt X nein ja bei Hst. Budget-Nr. im Vwhh Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Zustimmung der Käm liegt vor:	Beteiligte Dienststellen: RA RpA weitere:
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	☐ ja ☒ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	☐ ja ☐ nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III

Fürth, 10.01.2005

_____

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.: